

ANREISE ZUM VERANSTALTUNGSZENTRUM

Die Tagungen finden im Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum statt.

Mit dem Auto

In Bochum auf der Universitätsstraße bis zur Ausfahrt Uni-Mitte, dort der Beschilderung in Richtung P9/Veranstaltungszentrum folgen.

Eine Übersichtskarte mit allen Parkmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Mit Bus und Bahn

Mit der Linie U35 zur Haltestelle Ruhr-Universität Richtung Universitätsbibliothek, Audimax und Mensa – hier der Ausschilderung folgen.

Bei persönlichen Fragen schicken Sie bitte eine Mail an:
pastoral@rub.de



LOGISTIK UND KOSTEN

Die Tagesgebühr von 25,00 Euro wird mit der Anmeldung unter der jeweiligen Veranstaltungsnummer auf das Girokonto von

Herrn Prof. Matthias Sellmann

IBAN DE89 2004 1144 0876 8939 00

BIC COBADEHD044

Bei der Comdirekt Bank erbeten.

Bitte geben Sie unter Verwendungszweck:

Namen und Veranstaltungsnummer / Datum an.

Verbindliche Anmeldungen erbitten wir bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn unter:

www.kath.rub.de/notfallseelsorge

Kurzentschlossene können unter der angegebenen

E-Mail-Adresse oder Telefonnummer noch offene Teilnahme-

Möglichkeiten erfragen.

LEHRSTUHL FÜR PASTORALTHEOLOGIE
KATH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Gebäude GA 6/129
Universitätsstraße 150
D-44801 Bochum
Tel. 0234/32-24706
E-Mail: pastoral@rub.de
www.kath.rub.de/notfallseelsorge

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

20 Jahre“

NOTFALLSEELSORGE & KRISENINTERVENTION

WISSENSCHAFTLICHE FORTBILDUNG FÜR NOTFALLSEELSORGENDE, FACHBERATENDE DER FEUERWEHR UND PSU-TEAMS

29. November 2023

13. Dezember 2023

17. Januar 2024

21. Februar 2024

Eine Veranstaltung der
Katholisch-Theologischen Fakultät
Konferenz der Beauftragten für Notfallseelsorge NRW

NOTFALLSEELSORGE UND KRISENINTERVENTION

ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Die Katholisch-Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum lädt im WS 2023/2024 erneut zu einer wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltung für Notfallseelsorgende, Fachberatende der Feuerwehr und PSU-Teams ein.

Am 05.11.2003 fand die erste Veranstaltung dieser wissenschaftlichen Fortbildungsreihe an der Katholisch-Theologischen Fakultät in Bochum statt. Seit 20 Jahren bietet sie Notfallseelsorgenden, Fachberatern der Feuerwehr und PSU-Teams wertvolle Impulse

Und Hintergrundinformationen sowie eine landesweit trägerübergreifende Vernetzungsplattform für ihren besonderen Dienst.

Im WS 2023/24 werden wieder ausgewiesene Fachleute ihre Expertise zu den komplexen Einsatzsituationen beitragen. Das Themenspektrum reicht von Gewaltbetroffenenversorgung, über ethische Fragen selbstbestimmten Sterbens, empirischen Forschungsergebnissen aus der PSNV, Umgang mit depressiven Betroffenen, Todes- und Jenseitsvorstellungen heutiger Menschen, Landeskonzept PSNV-E NRW, Alarmierung der NFS bei Großeinsatzlagen, PSNV bei Großveranstaltungen (EURO 2024) bis zur Mimikresonanz.

Die Veranstaltungen werden zu den angegebenen Zeiten im Rahmen von Tagesseminaren angeboten. Zwischen der Vormittageinheit und der Nachmittagseinheit wird im Veranstaltungszentrum ein inkludiertes Mittagessen angeboten. Im Rahmender Veranstaltung gibt es ausreichende Gelegenheiten untereinander und mit den Lehrenden sowie Verantwortlichen der Bistümer und Landeskirchen in NRW in Kontakt zu treten.

Teilnehmende erhalten eine Tagesbescheinigung und können die Veranstaltungen auf ihr Aus- und Fortbildungskonto anrechnen lassen.

Wir freuen uns auf ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch.



Prof. Dr. Matthias Sellmann (RUB)

matthias.sellmann@rub.de



Rolf Preiss-Kirtz (Bistum Essen)

rolf.preiss-kirtz@bistum-essen.de

VORTRÄGE

TERMINE - THEMEN - REFERENTEN

Erster Vortrag jeweils vormittags 10.15-12.15 Uhr,
zweiter Vortrag jeweils nachmittags 13.15-15.00 Uhr.

MITTWOCH, 29.11.2023

Gewaltbetroffenenversorgung aus rechtsmedizinischer Sicht unter besonderer Berücksichtigung der Vertraulichen Spurensicherung.
Dr. Britta Gahr, Leiterin der Gewaltopferambulanz am Institut für Rechtsmedizin der UK Düsseldorf

Fragen der Ethik zum selbstbestimmten Sterben

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Kath. Hochschule für Sozialwesen, Berlin

MITTWOCH, 13.12.2023

Zwischen Trauma und Trauer in der PSNV – Empirische Befunde unmittelbar nach dem Todesereignis
Philipp Jann, Psychologe, (Universität Bielefeld) und Leitender Notfallseelsorger in Bielefeld

Menschen mit psychischen Störungen im Notfalleinsatz – Umgang mit Depressionen

Dr. Andreas Krombholz, Psychologe, Leiter des Psychologischen Dienstes beim Berufsbildungswerk Volmarstein

MITTWOCH, 17.01.2024

Zwischen Parallelwelt und großem Nichts. Todes- und Jenseitsvorstellungen von Menschen heute.

Prof. Dr. Teresa Schweighofer, Juniorprofessorin für Praktische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin

A) Landeskonzept NRW zur PSU

B) Alarmierung der NFS bei Großeinsatzlagen in NRW

Hendrik Münz, Fachberater Feuerwehrseelsorge, Vors. des FA PSU/PSNV beim VdF NRW

Matthias Rausch, Beauftragter für NFS und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst EKvW

Peter Bromkamp, Beauftragter für NFS und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst, Bistum Münster

MITTWOCH, 21.02.2024

Mimikresonanz® – Gefühle sehen, Menschen verstehen. Wenn Mikroexpressionen mehr als Worte sagen.

Angelo Bard, Leiter des Emotionsinstituts Essen, Lehrtrainer und Coach

Think Big – PSNV bei Großveranstaltungen (EURO 2024)

– mit Exkurs zum Thema PSNV im Zivilschutzfall.

Mark Overhagen, Koordinierungsstelle NOAH im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK), Bonn

ANMELDUNG

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung vorrangig das Online-Formular:
<https://goo.gl/forms/64K9OSyRE3h4M7zu2>

Sie können den QR-Code scannen,
oder den Link von unserer Homepage folgen:
www.kath.rub.de/notfallseelsorge.



Die Anmeldung wird **nicht** eigens bestätigt. Nur vollständige Anmeldungen in Verbindung mit der Zahlung des TN-Beitrags werden für die Erstellung der TN-Zertifikate berücksichtigt!
Ich melde mich verbindlich für folgende Veranstaltungstage an:

NFS 1) 29.11.2023

NFS 2) 13.12.2023

NFS 3) 17.01.2024

NFS 4) 21.02.2024

Vorname, Name: *(Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen.)*

Mail:

Institution:

Adresse:

Tel.:

Die Tagungsgebühren wurden überwiesen:

Datum, Unterschrift

